

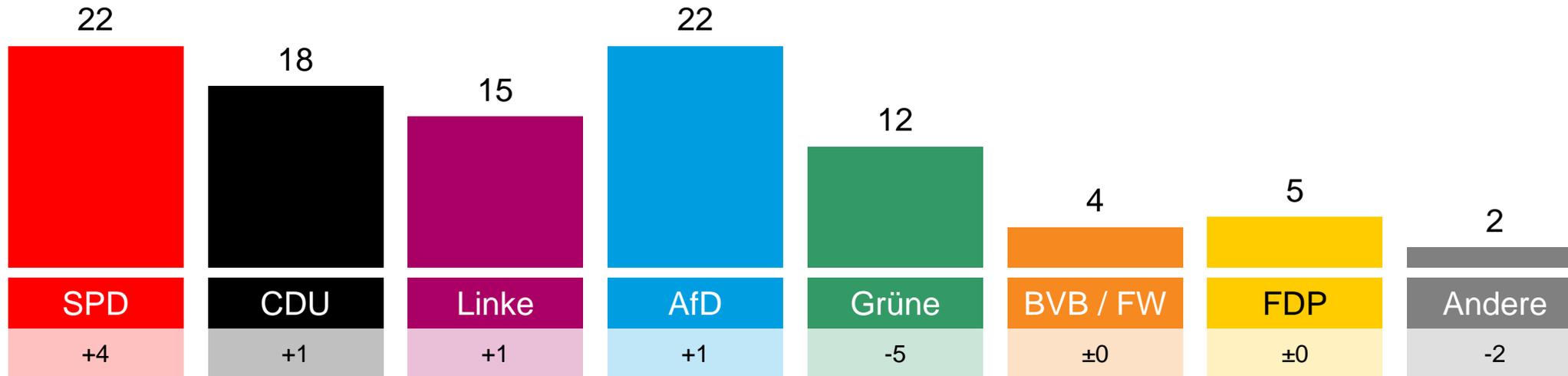
BrandenburgTREND August 2019 Zehn Tage vor der Landtagswahl

Eine Studie im Auftrag der ARD

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte in Brandenburg (Deutsche ab 16 Jahren)
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl
Erhebungsverfahren	Telefoninterviews (CATI)
Erhebungszeitraum	19. bis 21. August 2019
Fallzahl	1.002 Befragte
Gewichtung	nach soziodemographischen Merkmalen Sonntagsfrage mit separater Gewichtung
Schwankungsbreite	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner	Michael Kunert, Reinhard Schlinkert, Anja Miriam Simon
Kontakt	☎ Berlin@ indi@infratest-dimap.de

Sonntagsfrage: SPD und AfD Kopf an Kopf

- Brandenburg ist das einzige ostdeutsche Bundesland, in dem die SPD seit 1990 bisher durchgehend stärkste Kraft ist. Auch wenn zehn Tage vor der Landtagswahl das Rennen um Platz eins noch völlig offen ist, deuten sich für die Wahl am 1. September kräftige Verschiebungen in der brandenburgischen Parteienlandschaft an. Die SPD könnte sich gegenüber Juni dieses Jahres mit aktuell 22 Prozent zwar verbessern (+ 4 Prozentpunkte), würde ihr letztes Landtagswahlergebnis (31,9 Prozent) aber klar verfehlen und mit einem historischen Tief erstmals unter 30 Prozent rutschen. Die AfD könnte sich gegenüber 2014 hingegen deutlich verbessern (2014: 12,2 Prozent) und mit ebenfalls 22 Prozent zur SPD aufschließen.
- Auf Platz 3 läge die CDU, die mit einem Stimmenanteil von 18 Prozent (2013: 23,0 Prozent) Verluste zu verzeichnen hätte. Auf den vierten Platz käme die Linke mit 15 Prozent (2014: 18,6 Prozent). Die Grünen könnten ihr Wahlergebnis von 2014 in etwa verdoppeln und hätten 12 Prozent in Aussicht (2014: 6,2 Prozent).
- Die FDP, die 2014 mit Rekordtief (1,5 Prozent) aus dem Potsdamer Landtag ausgeschieden ist, kann zulegen, ihr Wiedereinzug ist mit aktuell 5 Prozent aber noch offen. Die Freien Wähler würden mit 4 Prozent (2014: 2,7 Prozent) an der Mandatsschwelle scheitern, wenn sie nicht wie bei der letzten Landtagswahl über den Gewinn eines Direktmandats an der Sitzverteilung teilnehmen. Alle anderen Parteien kämen zusammen genommen auf 2 Prozent der Stimmen.
- Wäre dies der tatsächliche Wahlausgang, hätte die amtierende rot-rote Regierung keine Mehrheit im Landtag mehr. Die Regierungsbildung wäre bei diesen Mehrheitsverhältnissen voraussichtlich auch ausgesprochen schwierig: für Zwei-Parteien-Bündnisse gäbe es nach dem aktuellen Stand keine Mehrheit im Landtag. Eine rot-rot-grüne Dreierkoalition hätte dann eine Mehrheit, wenn die Freien Wähler nicht mehr im Landtag vertreten wären. Rechnerisch möglich wäre ein Bündnis aus SPD, CDU unter Einschluss von entweder Grünen oder Linke.
- Die Sonntagsfrage misst aktuelle Wahlneigungen und nicht tatsächliches Wahlverhalten. Sie ermittelt einen Zwischenstand im Meinungsbildungsprozess der Wahlbevölkerung, der erst am Wahlsonntag abgeschlossen ist. Rückschlüsse auf den Wahlausgang sind damit nur bedingt möglich. Viele Wähler legen sich kurzfristig vor einer Wahl fest. Eine große Bedeutung hat zudem die letzte Phase des Wahlkampfes mit der gezielten Ansprache von unentschlossenen und taktischen Wählern.
- Bewegungen sind bis zum 1. September sind weiterhin möglich. Aktuell steht lediglich für 56 Prozent der Wahlberechtigten die Wahlentscheidung bereits fest. Jeder Siebte (15 Prozent) dagegen will eine Änderung seiner momentanen Parteipräferenz bis zum Wahlsonntag in 10 Tagen nicht ausschließen. Drei von zehn Wahlberechtigte (29 Prozent) tendieren derzeit zur Nichtwahl bzw. lassen bislang keine Neigung zu einer Partei erkennen.

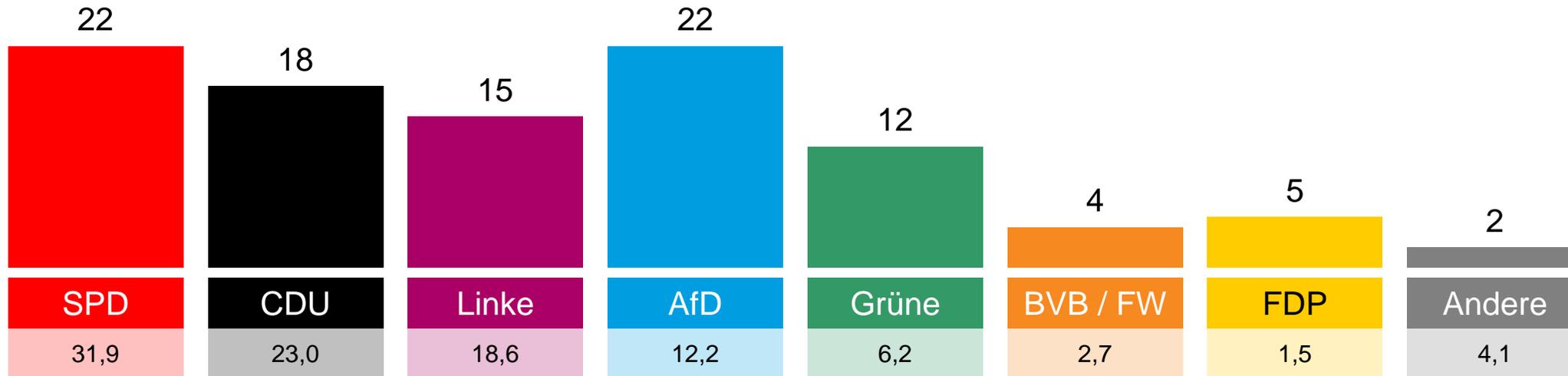


Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag in Brandenburg Landtagswahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland / Reihenfolge der Parteien entspricht dem Ergebnis der letzten Landtagswahl
Werte in Prozent / Untere Zeile: Veränderungen in Prozentpunkten zu Juni 2019

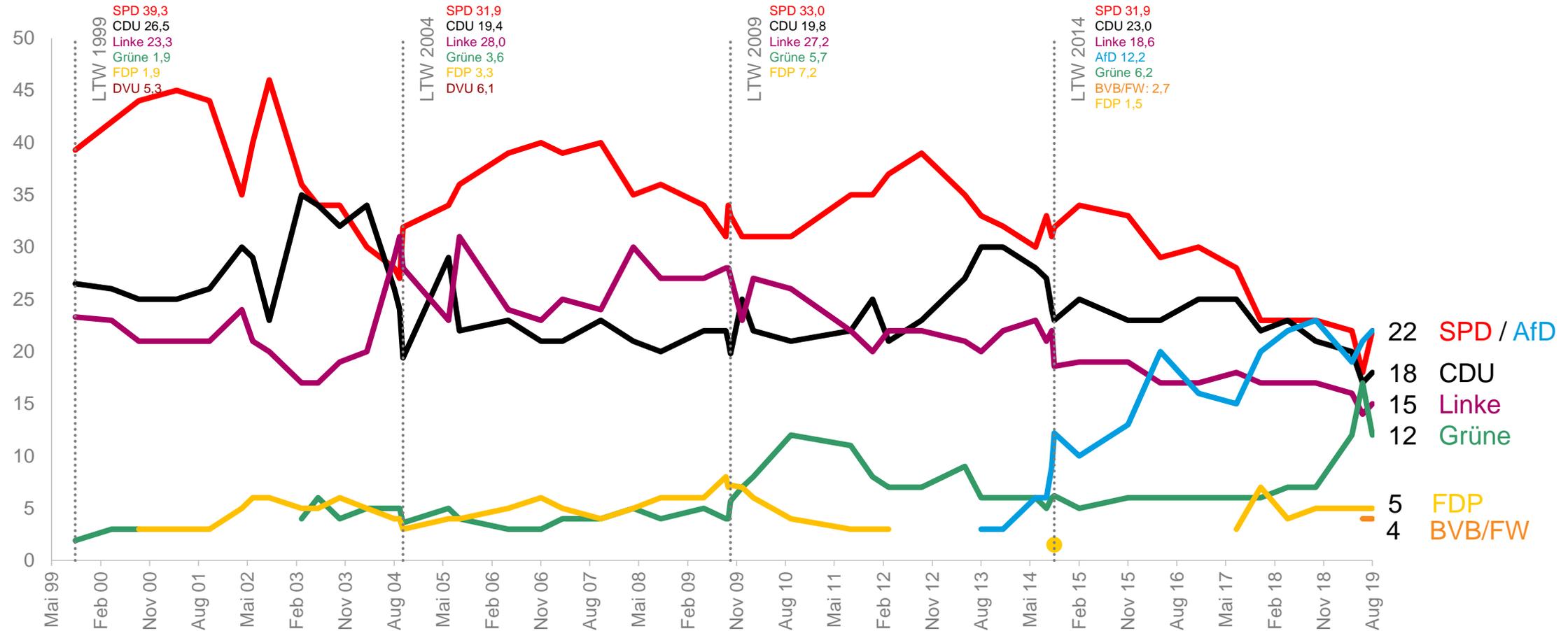
Sonntagsfrage Landtagswahl

Vergleich zum Ergebnis der Landtagswahl 2014



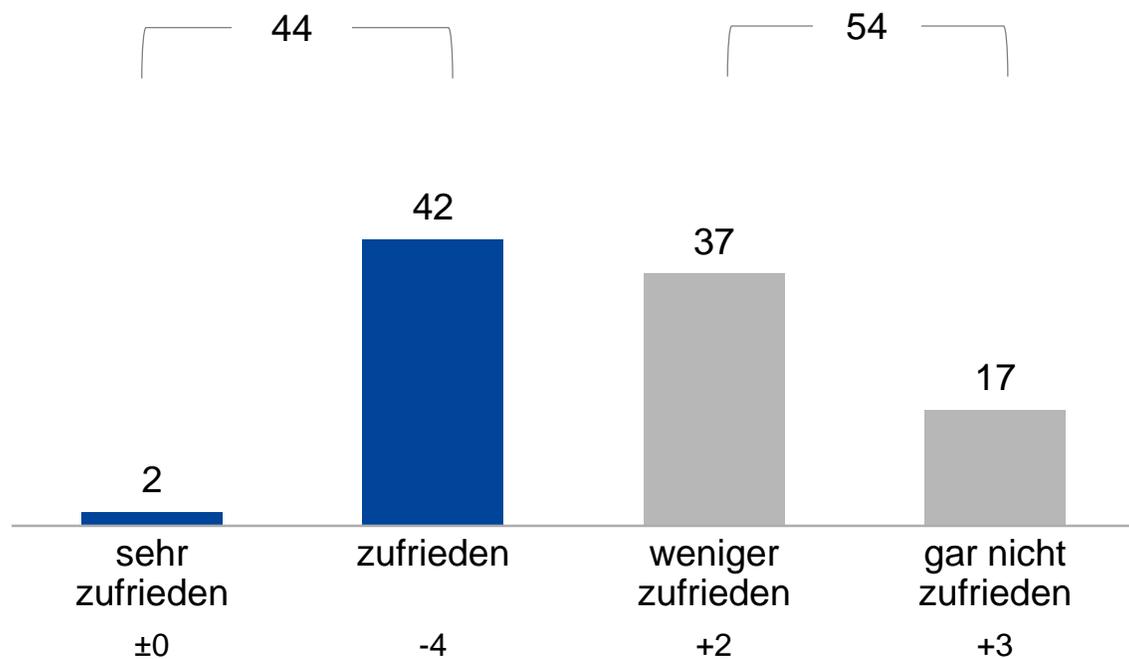
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag in Brandenburg Landtagswahl wäre?

Wahl- und Umfrageergebnisse Landtagswahl Zeitverlauf

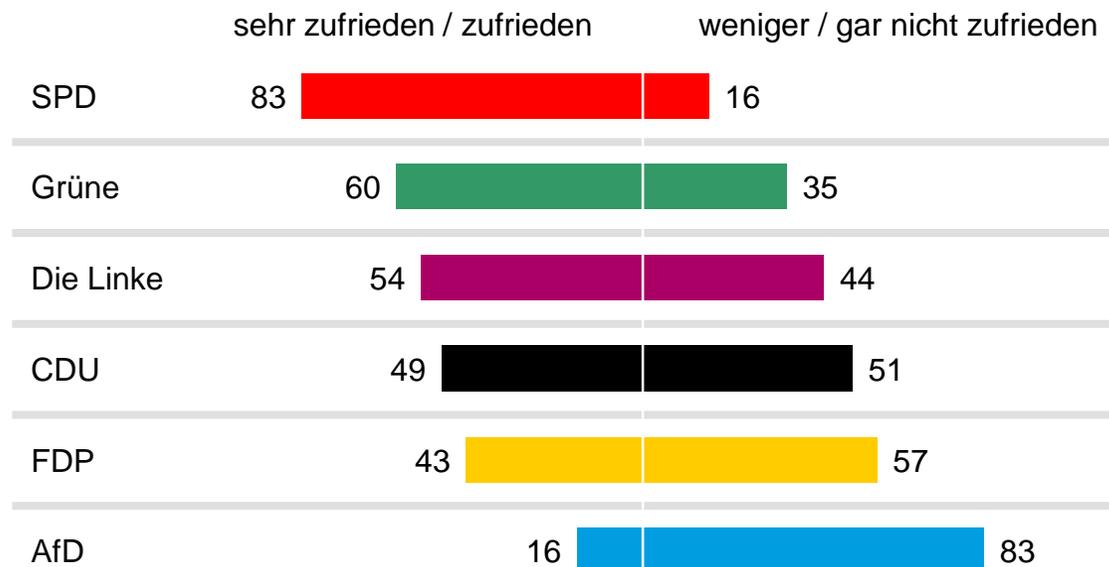


Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Landtagswahl in Brandenburg wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland
Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Andere Partei



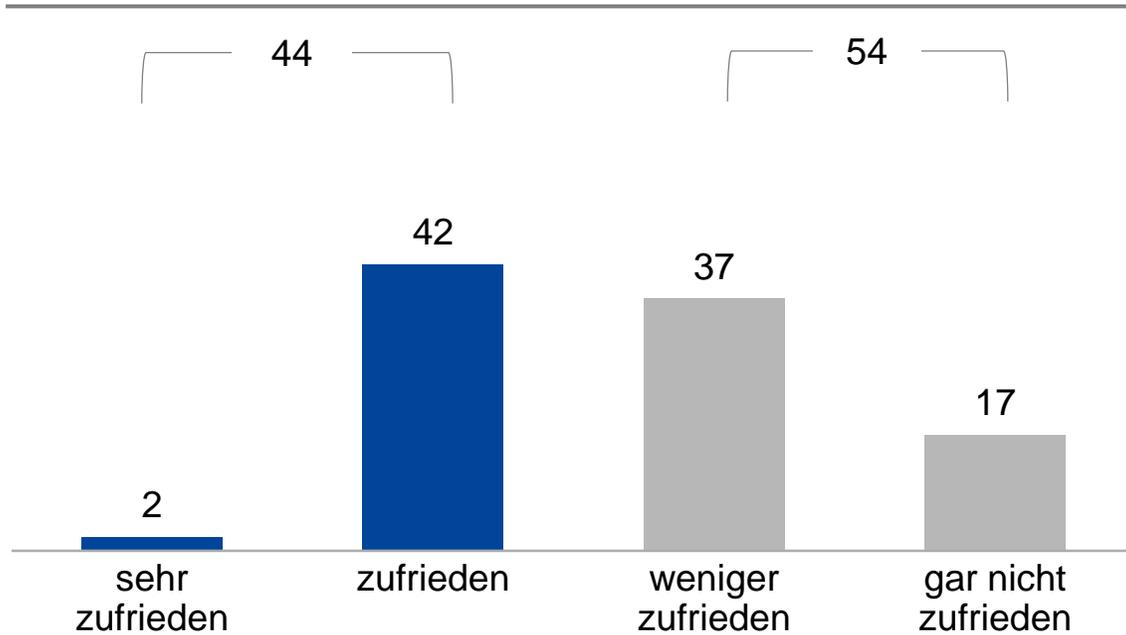
Parteianhänger



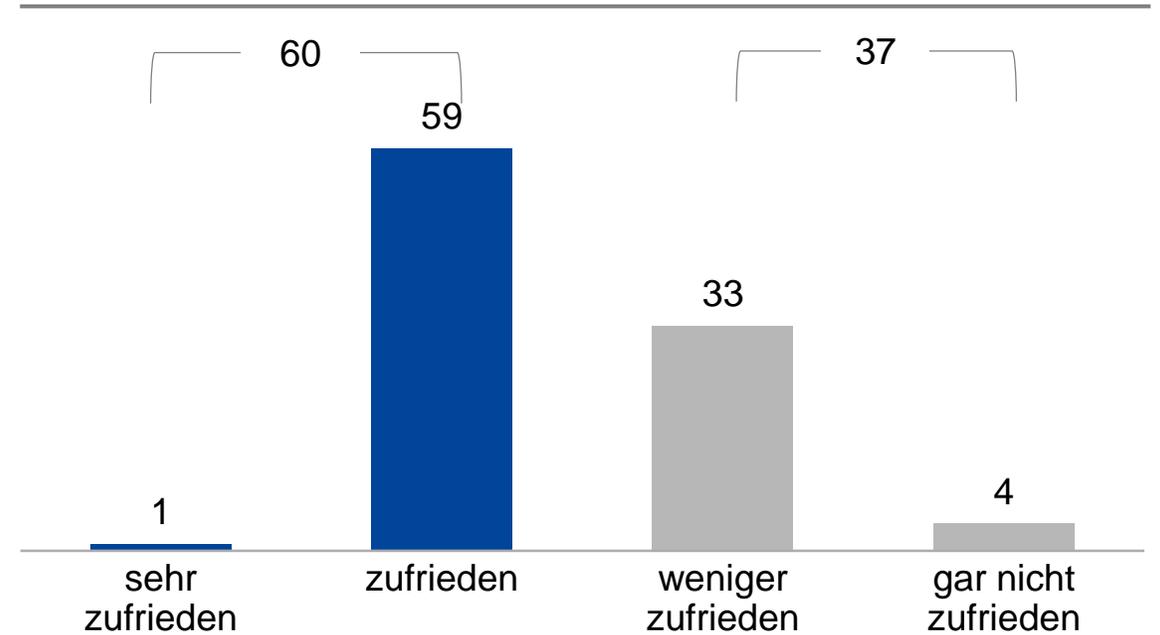
Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Landesregierung in Brandenburg?

Zufriedenheit mit der Landesregierung im Vergleich zur Landtagswahl 2014

August 2019



September 2014

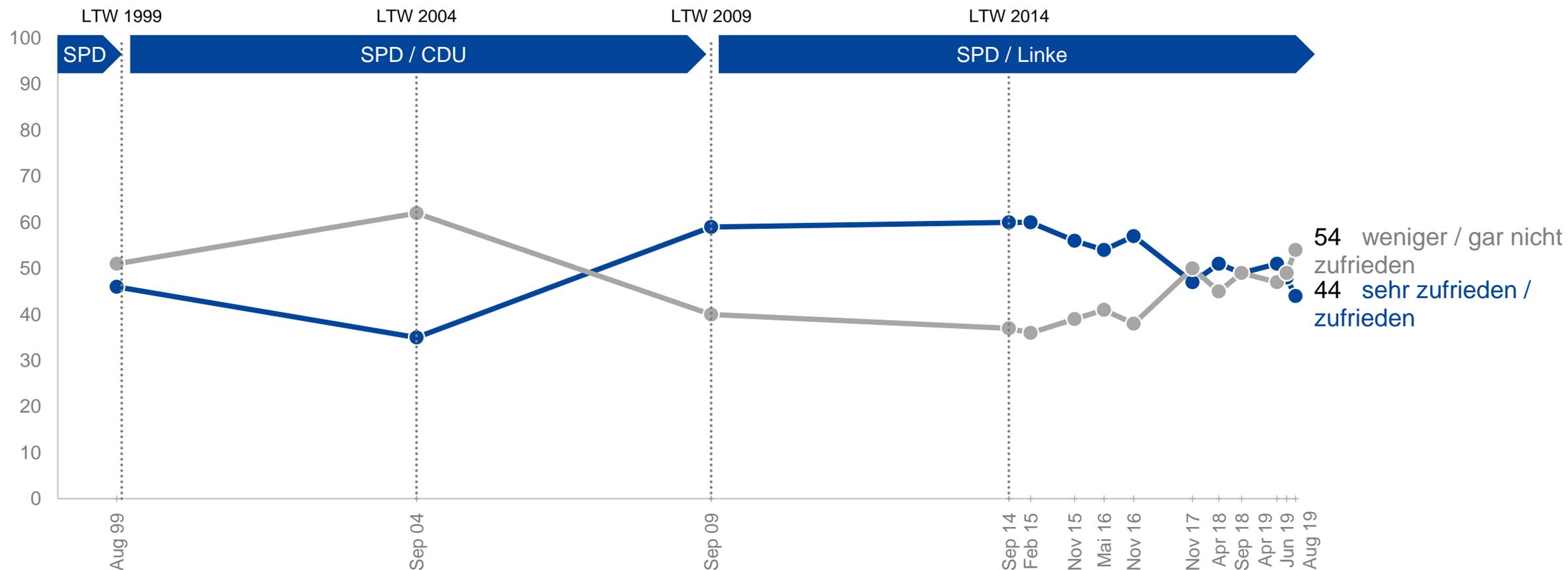


Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Landesregierung in Brandenburg?

BrandenburgTREND August 2019

Zufriedenheit mit der Arbeit der Landesregierung

Zeitverlauf



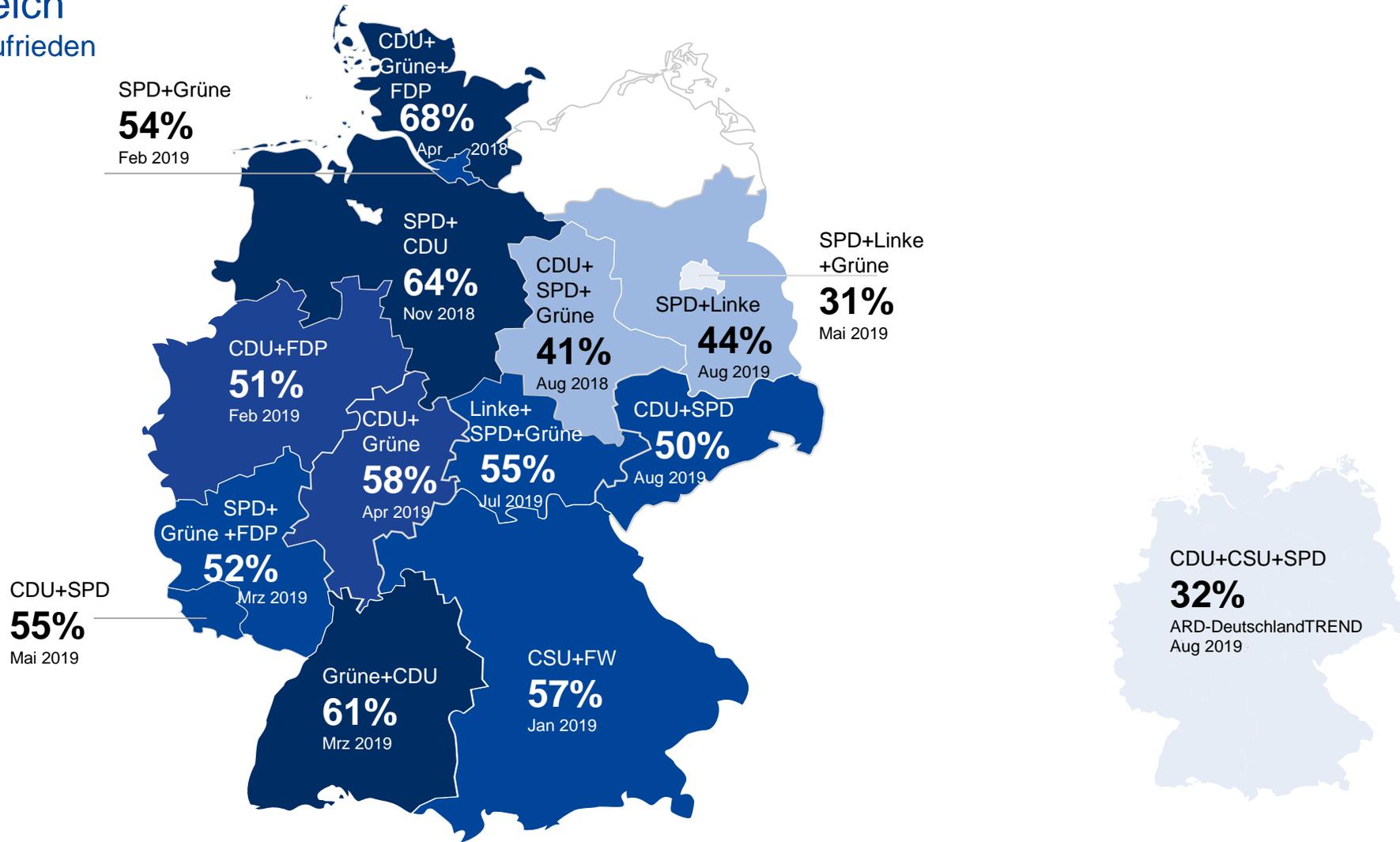
Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Landesregierung in Brandenburg?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland
 Werte in Prozent
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe

Zufriedenheit mit der Landesregierung

Ländervergleich

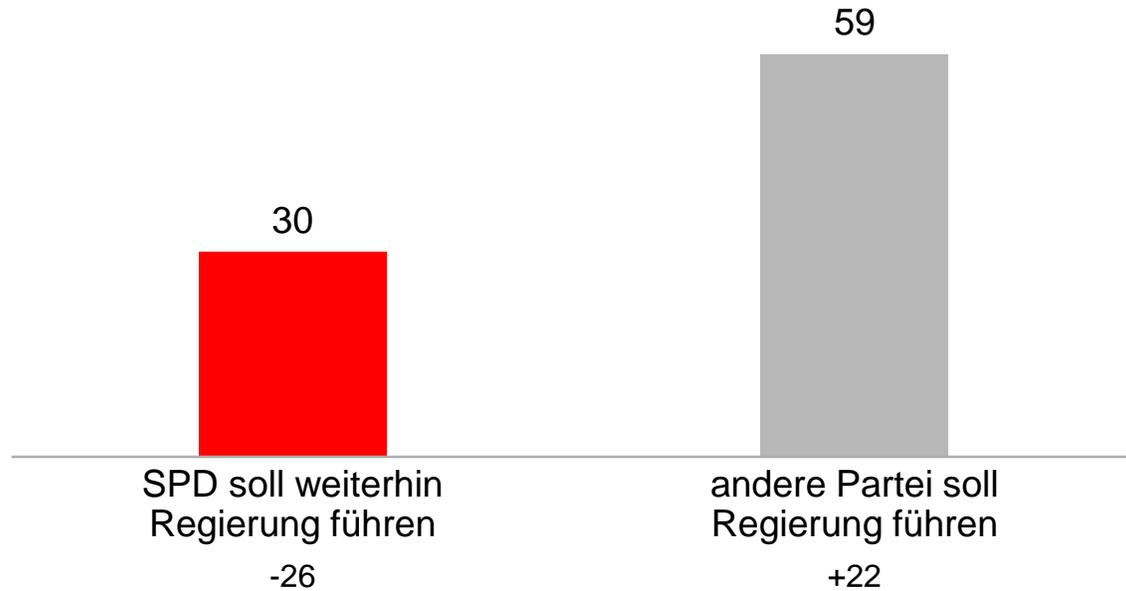
sehr zufrieden / zufrieden



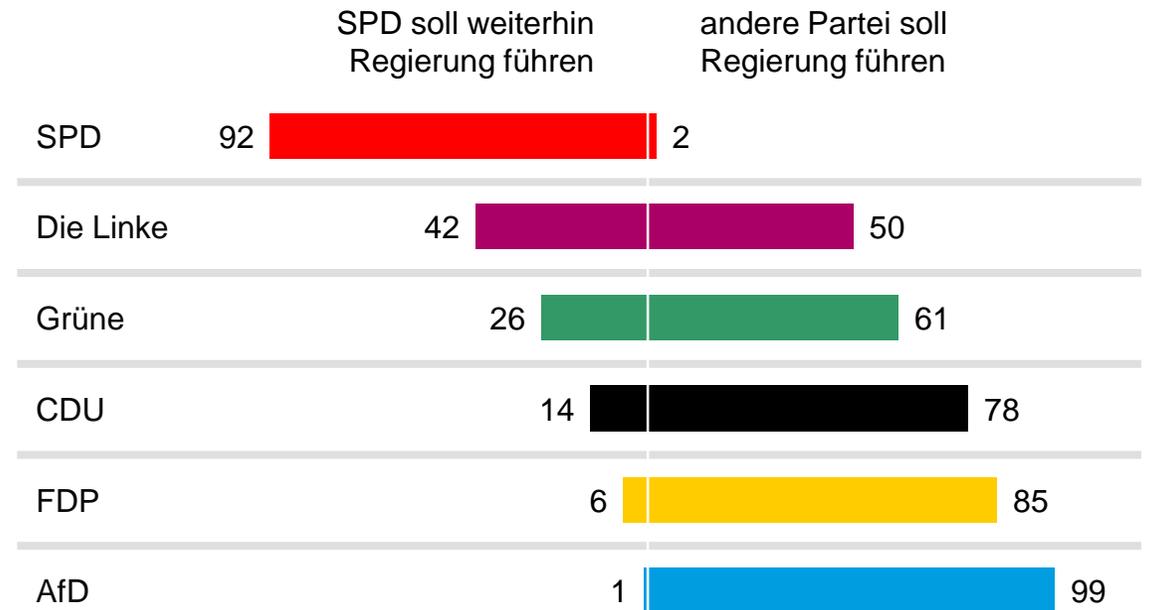
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in den Bundesländern

Weiß eingefärbte Länder: keine aktuellen Werte

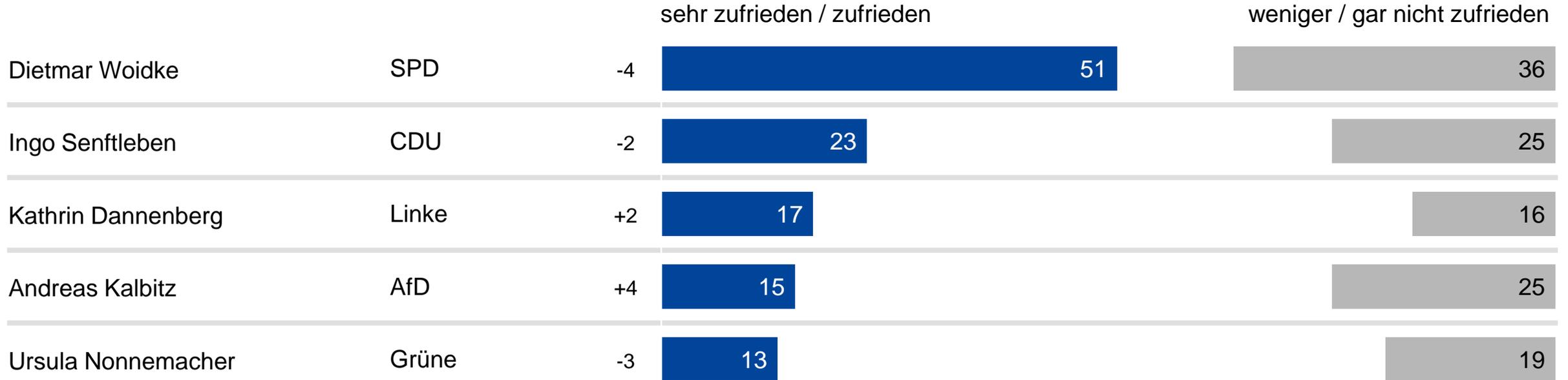
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger zufrieden / gar nicht zufrieden / weiß nicht / keine Angabe



Parteianhänger



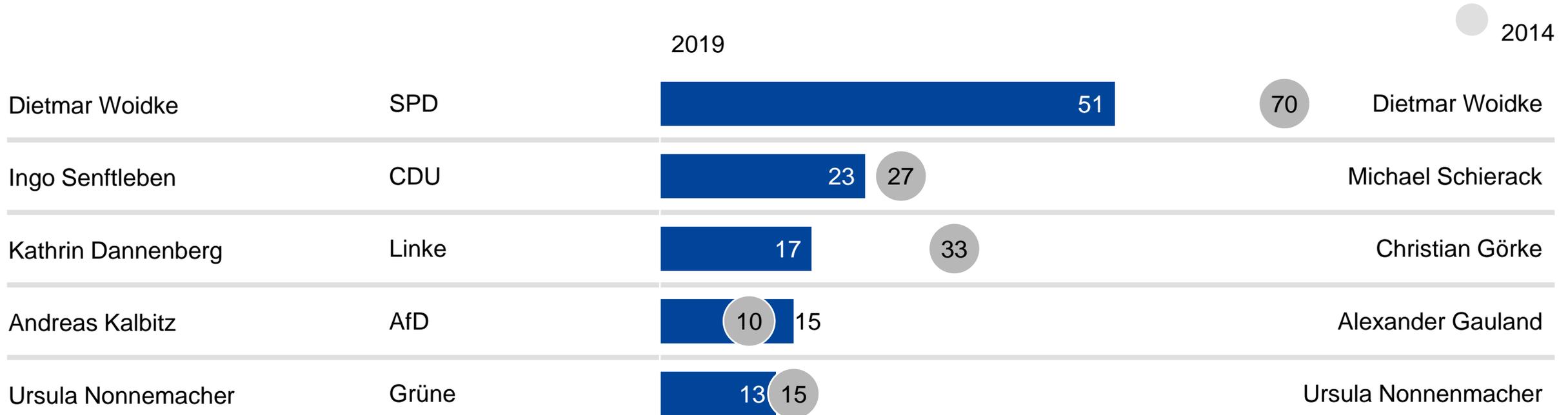
Wenn Sie an die Zeit nach der Landtagswahl denken: Soll die SPD weiterhin die Regierung führen oder wünschen Sie sich, dass eine andere Partei die Regierung führt?



Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Wenn Sie jemanden nicht kennen oder nicht beurteilen können, geben Sie das bitte an. Sind Sie mit der politischen Arbeit von...?

Politikerzufriedenheit

sehr zufrieden / zufrieden



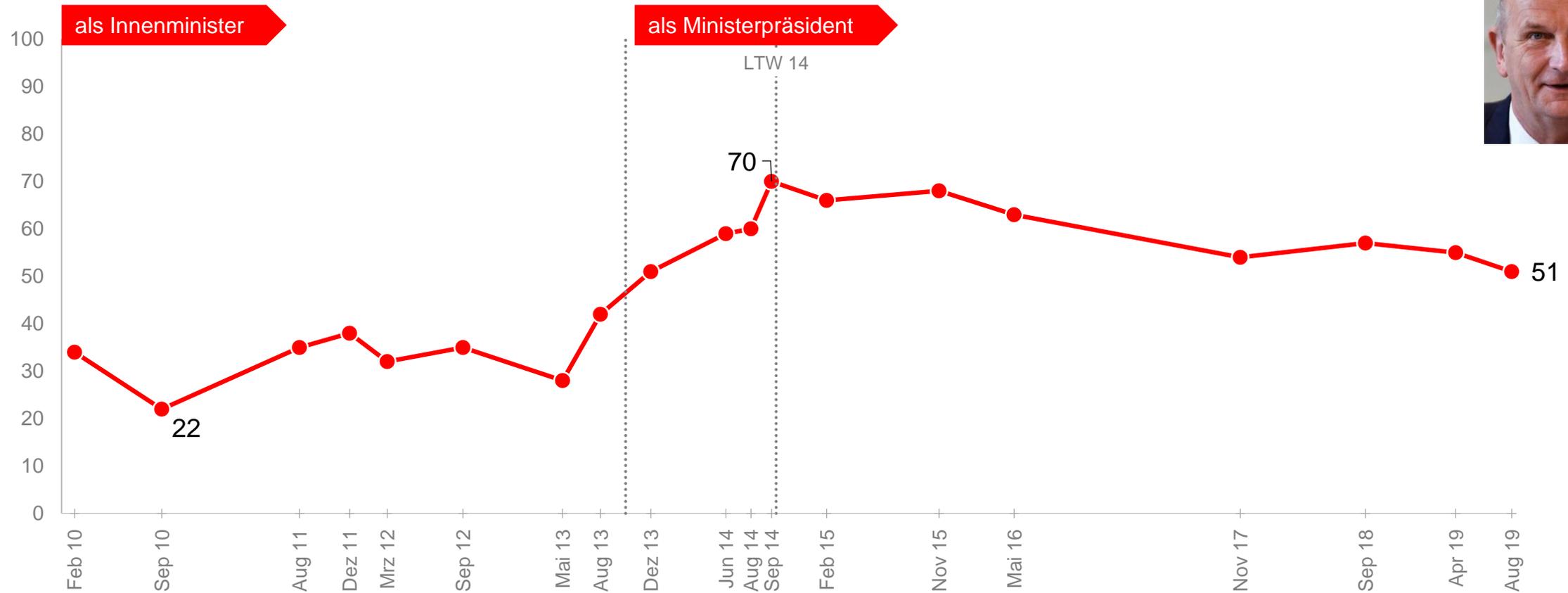
Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Wenn Sie jemanden nicht kennen oder nicht beurteilen können, geben Sie das bitte an. Sind Sie mit der politischen Arbeit von...?

BrandenburgTREND August 2019

Politikerzufriedenheit: Dietmar Woidke

Zeitverlauf

sehr zufrieden / zufrieden



Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Wenn Sie jemanden nicht kennen oder nicht beurteilen können, geben Sie das bitte an. Sind Sie mit der politischen Arbeit von Dietmar Woidke...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland

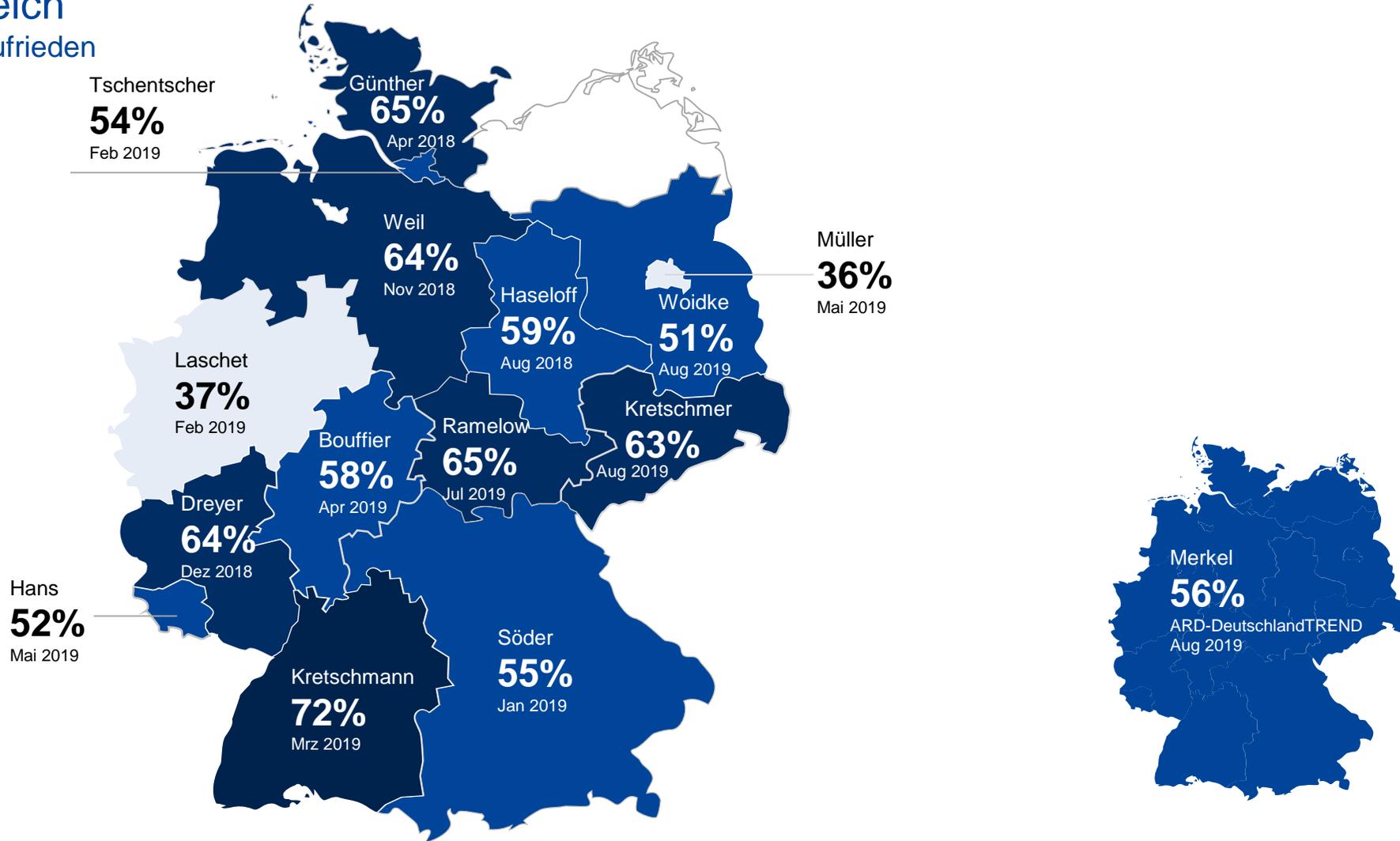
Werte in Prozent

Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger / gar nicht zufrieden / kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen / weiß nicht / keine Angabe

Zufriedenheit mit Ministerpräsidenten

Ländervergleich

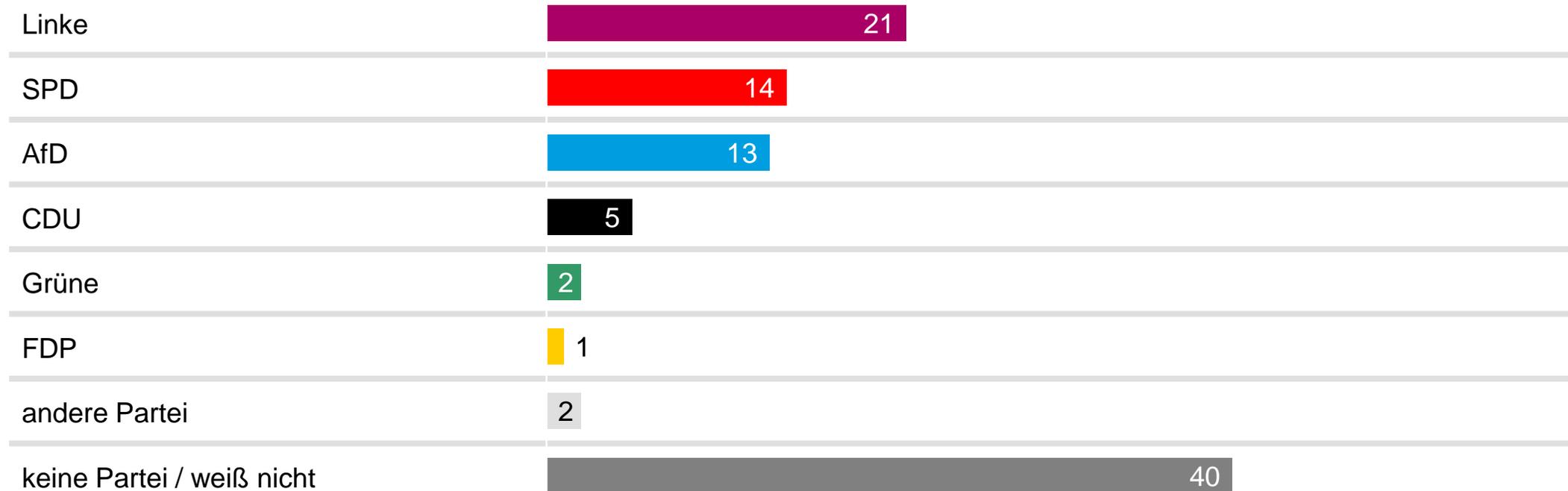
sehr zufrieden / zufrieden



Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in den Bundesländern

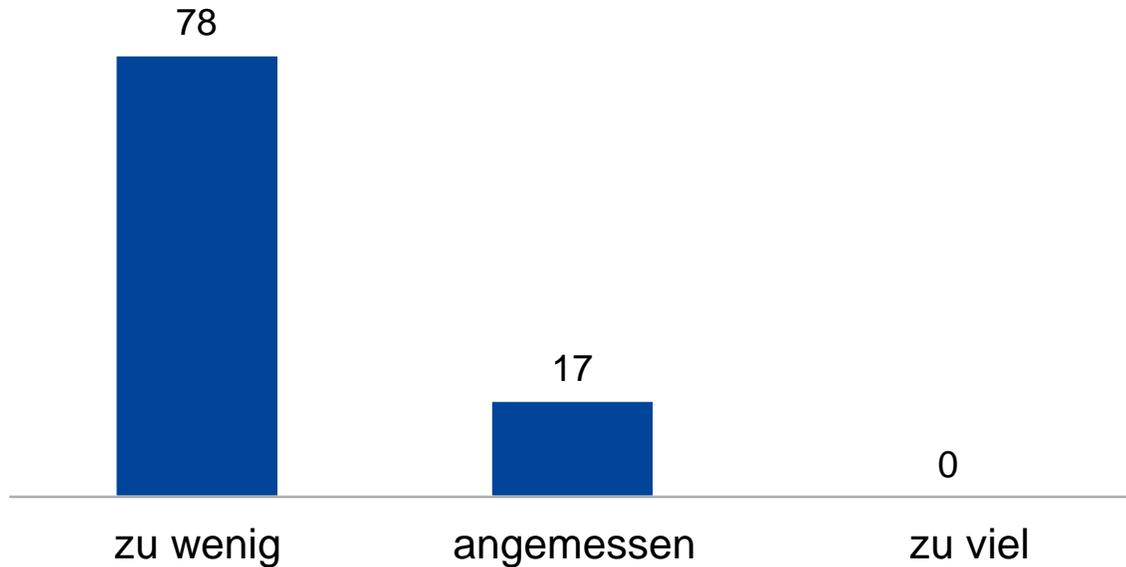
Werte in Prozent

Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger / gar nicht zufrieden / kenne ich nicht / kein Urteil / weiß nicht / keine Angabe

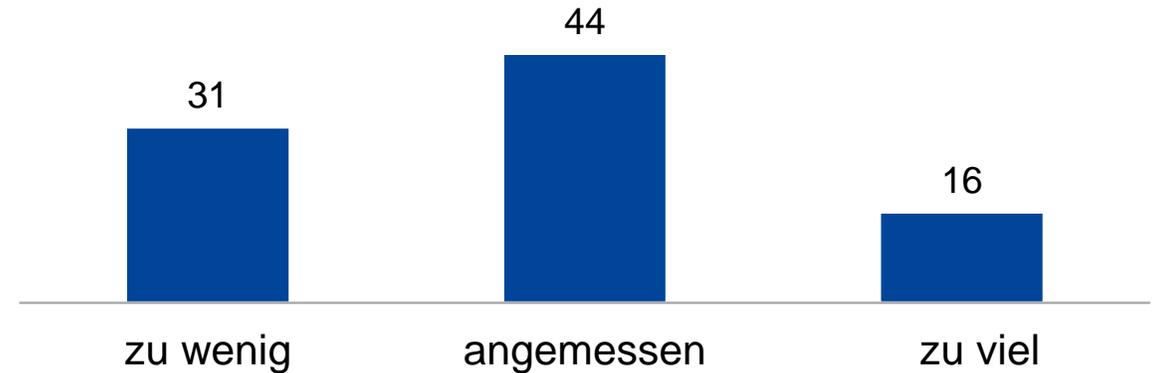


Welche Partei kümmert sich Ihrer Meinung nach am meisten um die Interessen der Ostdeutschen?

Rücksicht auf Interessen der Menschen auf dem Land

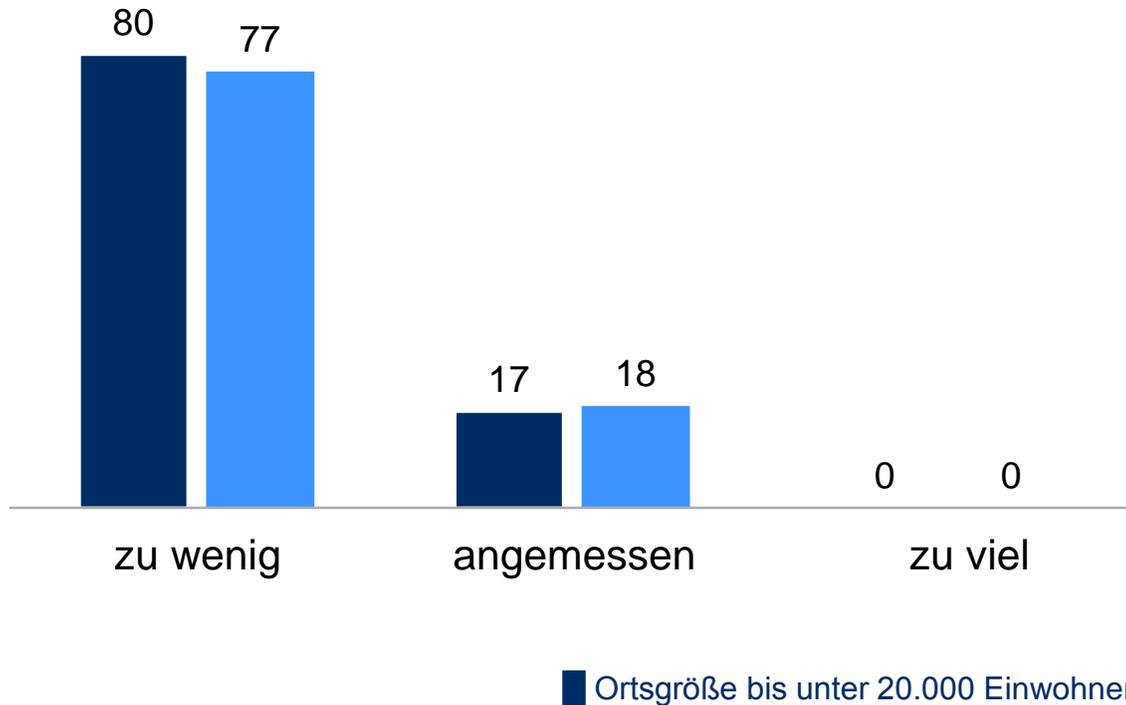


Rücksicht auf Interessen der Menschen in der Stadt

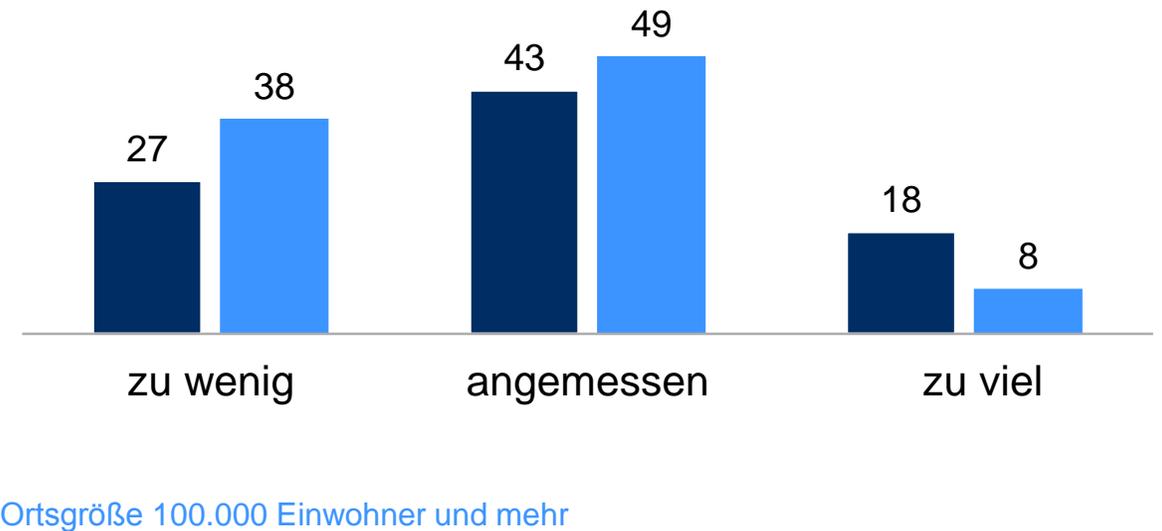


Wird in der Politik Ihrer Meinung nach auf die Interessen der Menschen in der Stadt/auf dem Land zu viel, zu wenig oder angemessen Rücksicht genommen?

Rücksicht auf Interessen der Menschen auf dem Land



Rücksicht auf Interessen der Menschen in der Stadt



Wird in der Politik Ihrer Meinung nach auf die Interessen der Menschen in der Stadt/auf dem Land zu viel, zu wenig oder angemessen Rücksicht genommen?